



**Arbeitsschutz & Brandschutz**

**Unternehmer-Checkliste**

**„Arbeitsschutzorganisation im Unternehmen“**

**Fragen bitte mit „ja“ oder „nein“ beantworten und ankreuzen!**

**Sollten Fragen nicht zutreffen - kein Kreuz machen!**

1. Sind alle Führungskräfte über Ihre Pflichten im Arbeitsschutz ausreichend informiert? Z.B. Inhalte des Arbeitsschutzgesetzes oder Mutterschutzgesetz.	Ja	Nein
2. Sind die Verantwortungsbereiche und Aufgaben des Unternehmers klar festgelegt?	Ja	Nein
3. Kennen alle Mitarbeiter Ihre Pflichten im Arbeitsschutz gem. Teil 3 Arbeitsschutzgesetz?	Ja	Nein
4. Ist das Betreuungsmodell gem. DGUV V2 geregelt. (Alternative Betreuung oder Regelbetreuung siehe unten!)		
5. Ist eine Fachkraft für Arbeitssicherheit schriftlich beauftragt? (Bei Betrieben von 1 bis 50 Mitarbeitern ist auch das Unternehmermodell ohne Fachkraft möglich!)	Ja	Nein
6. Nimmt der Unternehmer an Fortbildungen (gem. Unternehmermodell) zum Arbeitsschutz regelmäßig teil?	Ja	Nein
7. Liegen für alle Berufsgruppen aktuelle Gefährdungsbeurteilungen gem. Arbeitsschutzgesetz vor?	Ja	Nein
8. Sind die Mitarbeiter in Ihren Tätigkeiten auf mögliche Gefahren und Risiken unterwiesen?	Ja	Nein
9. Liegen aktuelle Betriebsanweisungen zur Einsicht vor? <ul style="list-style-type: none"> <li>• BA für Arbeitsmittel</li> <li>• BA für Gefahrstoffe</li> <li>• BA für Maschinen / Geräte</li> </ul>	Ja	Nein
10. Wurde ein Gefahrstoffkataster angelegt mit den dazugehörigen Sicherheitsdatenblättern?	Ja	Nein
11. Sind die Mitarbeiter für das „Verhalten im Brandfall“ unterwiesen und geschult? Die Schulung ist jährlich durchzuführen!	Ja	Nein
12. Ist ein gültiger Verbandskasten gem. DIN 13157 allen Mitarbeitern zugänglich?	Ja	Nein
13. Sind ausreichend Ersthelfer ausgebildet? (Ab 2 Personen min. 1x Ersthelfer)	Ja	Nein
14. Sind ausreichend geeignete und geprüfte Feuerlöscher vorhanden?	Ja	Nein

15. Liegt ein Verbandsbuch aus, in dem Arbeitsunfälle dokumentiert werden?	Ja	Nein
16. Sind die Mitarbeiter im Umgang mit Feuerlöschern geschult?	Ja	Nein
17. Wurden alle elektrischen Geräte gem. DGUV V3 geprüft?	Ja	Nein
18. Sind die „Aushangpflichtigen Gesetze“ für alle Mitarbeiter zugänglich?	Ja	Nein
19. Wurde die Gefährdungsbeurteilung um das Thema „Mutterschutz“ ergänzt? (Pflicht bis Ende 2018! Bußgelder bis 5.000 Euro!)	Ja	Nein
20. Wurden die psychischen Belastungen der Mitarbeiter ermittelt? (Pflicht seit 2013)	Ja	Nein
21. Wurden alle Arbeitsmittel geprüft? Ist deren Prüfung dokumentiert?	Ja	Nein
22. Sind die Rettungswege klar gekennzeichnet?	Ja	Nein
23. Lassen sich die Türen in Rettungswegen ohne Hilfsmittel jederzeit öffnen? (Türen dürfen nicht abschließbar sein!)	Ja	Nein
24. Werden alle Leitern und Tritte jährlich von einer Befähigten Person geprüft? (Wichtig: Sachkundenachweis!)	Ja	Nein
25. Liegt eine Brandschutzordnung Teil A, Teil B & Teil C vor?	Ja	Nein
Anzahl der Antworten:		

**Bitte zählen Sie Ihre „Ja“ und „Nein“ Antworten durch.**

Sollten Sie häufiger „**Nein**“ angekreuzt haben, sind Mängel in Ihrer Arbeitsschutzorganisation.

Im Falle eines Unfalls kann sich dieser Organisationsmangel negativ auf die Beurteilung der Berufsgenossenschaft oder Staatsanwaltschaft auswirken.

Liegt ein **Verschulden des Unternehmers** vor, können sich hieraus haftungsrechtliche Konsequenzen ergeben.

**Ich helfe Ihnen gerne bei der Umsetzung eines rechtssicheren Arbeitsschutzes.**

**Dipl.-Ing. Tobias Otto**

**Tel: 04141 / 991 59 35 oder Mobil: 0175 / 40 22 834**

**[www.Hanse-Arbeitsschutz.de](http://www.Hanse-Arbeitsschutz.de)**